

Auslandaufenthalt / Auswanderung

Checkliste

1-2 Jahre vor der Ausreise

2-6 Monate vor der Ausreise

Vor der Ausreise / nach der Einreise

Nach der Ankunft im Zielland

Quelle: www.swissemigration.ch

Bundesamt für Migration BFM



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Sie wollen ins Ausland?

Einen Auslandsaufenthalt vorbereiten resp. Auswandern, ist ein organisatorisches Grossprojekt und eine emotionale Berg- und Talfahrt. Viele Aufgaben müssen frühzeitig und parallel erledigt werden, und es kann sein, dass Sie Ihre Pläne mehrmals ändern müssen. Flexibilität ist gefragt! Unsere Checkliste soll Ihnen Sicherheit geben. Sie ist nur ein Arbeitsinstrument. Ergänzen Sie unsere Liste, wenn es Ihnen nötig erscheint.

1-2 Jahre vor Ausreise

- Machen Sie den Test "Eigne ich mich für ein Leben im Ausland?" (Beobachter-Ratgeberbuch „Ab ins Ausland“ von N. Winistörfer, S.25ff)
- Planen Sie genug Zeit ein für die Vorbereitung! Bei fernen Ländern kann es zwei Jahre dauern, bis Sie alle nötigen Papiere zusammen haben. Lesen Sie unser allgemeines Dossier "Auslandsaufenthalt/Auswanderung": www.swissemigration.ch >Themen
- Informieren Sie sich ausgiebig über Ihr künftiges Wohnland! Am einfachsten geht das im Internet. Eine gute Informationsquelle sind auch Reiseführer. Lesen Sie unsere Länderinformationen: www.swissemigration.ch >Länder
- Besuchen Sie Ihr Zielland in verschiedenen Jahreszeiten als Tourist/in.
- Erkundigen Sie sich bei einer offiziellen Vertretung Ihres Ziellandes (Botschaft oder Konsulat), welche Einreise- und Aufenthaltsbewilligungen (Visa) Sie benötigen (auch für Lebenspartner und Kinder).
- Besuchen Sie einen Sprachkurs oder machen Sie einen längeren Sprachaufenthalt.
- Besprechen Sie Auswanderungspläne frühzeitig mit Ihren Nächsten.
- Informieren Sie sich über die Rechte der Frau.
- Wovon werden Sie leben? Informieren Sie sich über die Lebenskosten und machen Sie ein Haushaltsbudget. Wie kommen Sie an ihr Geld aus der Schweiz?
- Wenn Sie eine Arbeitsstelle suchen: Sind Ihre Bewerbungsunterlagen vollständig und in die Landessprache übersetzt?
-
-
-
-
-

2-6 Monate vor Ausreise

- Sind Ihre Identitätskarte oder Ihr Reisepass noch lange genug gültig?
- Klären Sie ab, wie lange Sie den Schweizer Fahrausweis benutzen können und besorgen Sie sich einen internationalen Führerschein.
- Entscheiden Sie: Lohnt sich ein kompletter Umzug oder ist es besser, den Haushalt auflösen?
- Erkundigen Sie sich rechtzeitig über die Zollbestimmungen für Hausrat, Fahrzeuge und Haustiere. Für gewisse Länder beauftragen Sie für die Einfuhr besser eine internationale Spedition!
- Klären Sie ab, ob es im Land Ihrer Wahl eine Sozialversicherung gibt. Fragen Sie Ihre AHV-Ausgleichskasse, wie/ob Sie den schweizerischen Versicherungsschutz weiterführen können.
- Sprechen Sie mit Ihrer Krankenkasse. Wenn Sie befristet ins Ausland ziehen, können Sie Zusatzversicherungen auch nur sistieren (statt kündigen).
- Benötigen Sie eine neue Krankenkasse? Vergleichen Sie verschiedene Angebote und lesen Sie das Kleingedruckte! Arbeitnehmer/innen und ihre Familienmitglieder sind in vielen Ländern über den Arbeitgeber versichert.

-
- Wehrdienstpflichtige müssen einen militärischen Auslandsurlaub beantragen resp. sich beim Zivilschutz abmelden.

 - Abonnemente (Mobiltelefon, Zeitungen, Zeitschriften etc.), Konzessionen (Telefon-, TV- und Radioanschlüsse) und Verträge (Mieten/Leasing, Gas und Strom, Personen und Sachversicherungen, Mitgliedschaften etc.) müssen fristgerecht gekündigt werden, sonst laufen sie weiter.

 - Fragen Sie Ihren Hausarzt, welche Impfungen vorgeschrieben und empfehlenswert sind. Empfehlenswert ist auch eine Zahnkontrolle.

 - Falls Sie regelmäßig Medikamente benötigen, nehmen Sie einen Vorrat für zwei Monate mit und informieren Sie sich über die Versorgung im Zielland. Lassen Sie sich Ihre Krankenakten aushändigen und die wichtigen Teile davon übersetzen.

 - Lassen Sie wichtige Dokumente wie die Geburts- und Heiratsurkunde etc. in die Landessprache übersetzen und beglaubigen (Staatskanzlei, Schweizer Botschaft).

 - Wollen Sie studieren oder arbeiten? Klären Sie ab, ob ihre Zeugnisse/Diplome anerkannt werden.

 - Wollen Sie ein Haus oder eine Wohnung kaufen? Wenden Sie sich an unabhängige und seriöse Fachleute, welche die rechtlichen Bestimmungen und den lokalen Immobilienmarkt kennen!

 - Wenn Sie schulpflichtige Kinder haben: Informieren Sie sich über das Schulwesen vor Ort und melden Sie Ihre Kinder bei der entsprechenden Schule an.

 - Wenn Sie eine Existenz in einem wirtschaftlich instabilen und politisch unruhigen Land aufbauen wollen: Werden Sie Mitglied von Soliswiss!

 - Informieren Sie sich über die Steuern für Ausländer/innen.

 -

 -

 -

 -

Vor der Ausreise/nach der Einreise

-
- Sind die oben aufgeführten Punkte alle erledigt?

 - Melden Sie sich bei der Einwohnergemeinde ab.

 - Leiten Sie Ihre Post um.

 - organisieren Sie den Abschied!

 - Haben Sie einen passenden Steckdosen-Adapter?

 - Haben Sie eine Übernachtungsmöglichkeit für die ersten Tage?

 - Treten Sie die Reise erst an, wenn Sie im Besitz aller nötigen Dokumente sind!

 - Halten Sie alle Einreisepapier bereit (Reisepass/ID, Einreisedokumente, Abmeldebestätigung, Zollinventar etc....)

 -

 -

 -

 -

Nach der Ankunft im Zielland

- Teilen Sie Ihren Nächsten mit, wo Sie sind.
- Befolgen Sie die Meldevorschriften Ihres Wohnlandes!
- Immatikulieren Sie sich bei der zuständigen Schweizer Vertretung (Botschaft oder Konsulat)
- Wenn die erste Euphorie vorüber ist, sorgen Sie für einen neuen Alltag.
- Eröffnen Sie ein Post- oder Bankverbindung.
- Lassen Sie den Schweizer Fahrausweis umschreiben.
- Erkunden und geniessen Sie die neue Umgebung!
-
-
-
-

25.06.2010 A&S

Impressum

Bundesamt für Migration BFM
Sektion Auswanderung und Stagiaires
Quellenweg 6, 3003 Bern-Wabern/Schweiz
Mail: swiss.emigration@bfm.admin.ch
Internet: www.swissemigration.ch